

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit	9
Zur Entstehungsgeschichte dieses Buches.....	11
I. Einleitung	15
1. Bernhard in seinen Schriften und in der Hagiographie.....	16
2. Der Kontext des 12. Jahrhunderts	22
3. Das zerrissene Bernhard-Bild unserer Zeit und die Anlage dieser Studie	28
II. Der heilige Bernhard: Die Anfänge seines Kultes im Orden der Zister- zienser und das Bemühen um seine Heiligsprechung	34
1. Die zeitgenössische Bernhard-Hagiographie	35
2. Das Traumgesicht der Mutter Aleth	39
3. Die Urfassung der <i>Vita prima</i> : Vorbereitung und Entstehung	42
4. Das erste Kanonisationsgesuch	49
5. Gottfrieds Textrevision der <i>Vita prima</i>	52
6. Die <i>Vita secunda</i> und ihre Beziehung zur <i>Vita prima</i>	57
7. Die Heiligsprechung im Jahre 1174	60
III. Das Heiligkeitsbild Bernhards in der Zisterzienser-Hagiographie des 12. Jahrhunderts	64
1. Die Heiligkeitsnormen der <i>Vita prima</i>	65
2. Das Verschweigen postumer Wunder.....	67
3. Vom Abt zum Kirchenlehrer: ein verschobenes Heiligkeitsbild.....	73
4. Die Verteidigung von Bernhards Heiligkeit.....	76
IV. Die Autoren der <i>Vita prima</i>	86
1. Gottfried von Auxerre	86
2. Ernard von Bonneval	95
A. Schrieb Bernhard auf seinem Sterbebett an Ernard?	96
B. Der Anteil Ernards als Mitautor der <i>Vita</i>	103
3. Wilhelm von Saint-Thierry	108
A. Seine ersten Kontakte mit Bernhard.....	108
B. Die fortgesetzten Beziehungen zwischen Wilhelm und Bernhard	115
C. Wilhelm von Saint-Thierrys Beitrag in erneuter Bewertung	119

V. Der heilige Bernhard und die Historiker	125
1. Bernhard als Ideologe der päpstlichen Theokratie	128
2. Die hagiographische Tradition und ihre „aufgeklärten“ Bekämpfer .	139
A. Die Rezeption der <i>Vita prima</i>	141
B. Reformation, Aufklärung, Romantik und Restauration	150
3. Die Chimäre des 20. Jahrhunderts	161
VI. „Jerusalem im Schein der Fackeln“: Bernhard in seiner monastischen Umwelt	167
1. Bernhard und Cîteaux (1113–1133/34)	172
A. Cîteaux bis 1115	172
B. Clairvaux neben Cîteaux	181
2. Bernhard und Cluny	185
A. Bernhards Einmischung in die innere Krise in Cluny (1122–1126)	185
B. Bernhards Verhältnis zu Petrus Venerabilis	193
C. Die „Vermittler“-Rolle Nikolaus’ von Montiéramy	203
3. Clairvaux: seine Expansion und geistliche Bedeutung	210
A. Die Expansion von Clairvaux	211
B. Bernhards indirekter Anteil an dieser Expansion	217
C. Clairvaux als Wohnstätte der Armen Christi	222
D. Clairvaux als Zugang zum himmlischen Jerusalem	226
4. Schlußbetrachtung: Rachel und Lea	232
<i>Anhang</i>	237
A. Zeittafel (1075–1174)	237
B. Übersicht über die Quellenlage der <i>Vita prima</i>	242
<i>Bibliographie</i>	245
A. Abkürzungen	245
B. Sammelbände und Festschriften	246
C. Quellen	247
D. Abhandlungen, Aufsätze, Einzeldarstellungen	248
<i>Register</i>	259
A. Personen- und Ortsregister	259
B. Sachregister	264